

# Unterbringung Katzenopfer

## Katzenopfer brauchen schnelle Hilfe

Leider ist zu beobachten, dass von Jahr zu Jahr die **Zahl der Katzenopfer** innerhalb der Singvögel **massiv zunimmt**.

Von einer Katze geschnappt zu werden bedeutet für die Vögel in jedem Fall immer eine **schwere Schocksituation**.

Kommen hier noch offene, blutende Wunden dazu, leidet der Pechvogel auch unter **starken Schmerzen**.

Katzenopfer benötigen immer **schnelle, aber ruhige und besonnene Hilfe**. Mit jeder Stunde, die ohne die korrekte Versorgung verrinnt, schwindet die Überlebenschance des Patienten gravierend.

**Was ist also zu tun? Wie können Sie überlebenswichtige Erste Hilfe leisten?**

## Utensilien:

- Küchenkrepp oder Watte mit Blutstiller
- Karton oder abdunkelbare Transportbox, z. B. von Katzen oder Hunden
- Handtücher, Socken oder ähnliches zum Auspolstern
- Wärmequelle z. B. Wärmflasche, Körnerkissen, o. ä. – **KEINE Rotlichtlampe**

**Untersuchen** Sie den Vogel genau. Zu seiner Beruhigung können Sie z. B. ein **leichtes Tuch über seinen Kopf** legen, damit er nichts sehen kann. Im Allgemeinen beruhigen sich die Tiere dann schneller.

Sollten Sie eine **blutende, offene Wunde** entdecken, pressen Sie ein Tuch **Küchenkrepp**, im Idealfall mit **Blutstiller**, auf die Wunde. Sie sollte so schnell unter Kontrolle zu bringen sein.

Bereiten Sie jetzt die Unterbringung in einem Karton oder einer Transportbox vor. Wichtig ist, dass der kleine Patient wie folgt gelagert wird:

- Aufrecht liegend/hockend, nicht seitlich
- Der Kopf sollte, soweit nötig, mit Socken o. ä. unterstützt und unterbaut werden
- Beine in natürlicher Haltung unter den Körper schieben
- Wärmequelle unter das Nestchen legen. Achten Sie auf ungefähre Körpertemperatur, nicht zu heiß.
- **Kein Futter oder zu trinken geben!**
- Dem verunglückten Patienten jetzt viel Ruhe und Dunkelheit gönnen. Zum Beispiel in einer Abstellkammer oder im Bad, in dem kaum Durchgangsverkehr stattfindet.



© Monika Löffler-Friedrich  
Specht in einem „Handtuchrollen-Nest“

Kontaktieren Sie bitte die **Wildvogelhilfe Bayern** oder eine für Ihre Region zuständige Wildtier-Auffangstation.

Bundesweit vernetzt ist die **Facebook-Gruppe „Wildvogelhilfe Notfälle“**. Sie finden den Direktlink auf der Home-Seite dieser Website